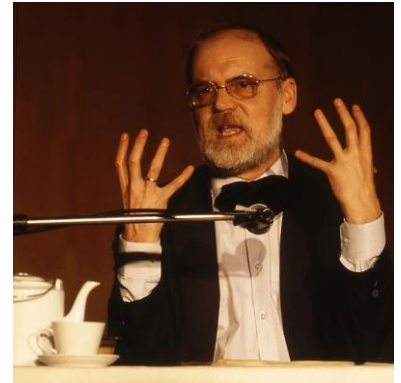


Das Lied vom runden Tisch

Den möchte ich sehn
der mir untersagt
mich mit einem Radikalliberalen
an einen runden Tisch zu setzen
den möchte ich sehn
wie er festen Schritts auf mich zukommt
die Hände in den Taschen
und dann von oben runter
fließend zu mir sagt:
Mit wem sitzt denn du da
Feines Gesox was
Na ja, du warst ja schon immer was Bessres
So täuscht man sich halt
Wechselst mal wieder das Hemd
wie mir scheint
Darauf gibts nur eine Antwort:
Quatschkopf
Dieser Radikalliberale hier
ist mein Freund.



Den möchte ich sehen
der mir untersagt mich mit einem Christen
an einen runden Tisch zu setzen
den möchte ich sehen
Wie er feinnervig mich beäugt
sich dann bei mir einhakt
ein paar Schritte mich entführt und dann
in seiner hochgestochnen Suppe rührt
Du mit dem
Das halt ich für absurd
Dessen Bier schmeckt doch nach Weihwasser
Und nichts ist bewiesen
Die Kirche ist doch ein alter Hut
Was für alte Leute, wo man betet und greint
Darauf gibts nur eine Antwort:
Deine Ansicht
Aber dieser Christ hier
ist mein Freund.

Gott, wieviel Jahre wünsch ich mir schon
einen alten großen runden Tisch
an dem alle und die verschiedensten Menschen sitzen
und einer davon ist der Hüsch

Den möchte ich sehen
der mir untersagt
mich mit einem Erzdemokraten an einen runden Tisch zu setzen
den möchte ich sehen
Wie er zunächst überlegt
dann aber doch mich anspricht
erst um den heißen Brei geht
dann aber doch zu verstehn gibt ungeheuer enttäuscht zu verstehn gibt
Sie hatten ja schon immer eine Vorliebe
für gewisse Extreme
Schön, aber ich dachte mir, wo Sie jetzt älter geworden sind
hätte sich das gelegt
Erstaunlich, gerade von Ihnen hätte ich das gemeint
Darauf gibts nur eine Antwort:
Sie mögen recht haben
Aber dieser Erzdemokrat hier ist mein Freund.

Den möchte ich sehen
der mir untersagt
mich mit einem Kommunisten
an einen runden Tisch zu setzen den möchte ich sehen
Wie er auf mich zufedert
mir die rechte Hand auf die linke Schulter legt
sich dann langsam herabbeugt
und so richtig weitblickend
und fürsorglich zu mir sagt
Muß das sein
Sie können doch auch Ihr Bier woanders trinken
Haben Sie doch gar nicht nötig
und außerdem wird sich das sicher rumsprechen
Nicht daß ich stören wollte,
ich habs nur gut gemeint
Darauf gibts nur eine Antwort:
Vielen Dank
Aber dieser Kommunist hier ist mein Freund.

Gott, wieviel Jahre träume ich schon
den gleichen Traum vom gleichen Stoff
von Bruder und Schwester, Vater und Sohn
und einer davon heißt Schretzmeier
und ein anderer Oberhof
Und alle reden und trinken essen und denken
nach Herzenslust und Gelüsten mit Ausnahme der Faschisten.

Den möcht ich sehender mir untersagt
dieses Lied öffentlich vorzutragen
Deshalb singe ich dieses Lied
und wollte das hier mal sagen.

[Hanns Dieter Hüsch](#) (1977)

© Chris Rasche-Hüsch Veröffentlichung aus dem Band "Den möcht' ich seh'n..." in den Museenblättern
mit freundlicher Genehmigung